

RS OGH 1968/7/10 5Ob154/68, 8Ob232/97v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.07.1968

Norm

ABGB §886

ZPO §30

Rechtssatz

Zur Abgabe der Unterschrift auf einer Vollmacht ist jede der im Inland üblichen Schriftarten ausreichend, sofern die Schriftzeichen anderen Personen bekannt und für Dritte verständlich sind; dazu zählt auch die Blockschrift. Soweit keine Zweifel über die Person des Ausstellers bestehen und seine Identifizierung möglich ist, ist eine Urkunde auch dann als unterschrieben anzusehen, wenn der Aussteller mit seinem Vornamen unterfertigt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 154/68
Entscheidungstext OGH 10.07.1968 5 Ob 154/68
Veröff: SZ 41/95
- 8 Ob 232/97v
Entscheidungstext OGH 11.12.1997 8 Ob 232/97v
Beisatz: Hier: Wechselverpflichtung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0023784

Dokumentnummer

JJR_19680710_OGH0002_0050OB00154_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at